



**Der Courier**

**Six Organ deutscher Kanadier.**  
Erscheint jeden Mittwoch.  
ausgegeben von der  
**"WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED"**

**3. W. G. E. M. S.**  
Generaldirektor  
**Publisher's Office, Roberton.**  
**Postfach 1880-1881, Hastings Street, Regina, Sask.**  
**Telephones 3391**

**Monatsabonnement (in vorzusehen):**  
Wochenende, 12-32 Seiten kostet.  
**Ein Jahr:** \$2.50; **sechs Monate:** \$1.25; **vier Monate:** \$0.80; **ein Monat:** \$0.20.  
**Einzelne Seiten:** Ein Jahr, \$3.50; **sechs Monate:** \$2.00; **vier Monate:** \$1.00; **ein Monat:** 50c.  
**Postkarten:** Kosten 70c; per Zoll einschließlich. Bei größeren Bestellungen unterbrechen Rabatt.  
**Einzelne Blätter:** wie „S. verkaufen“. Gedruckt um für jede Karte 1 Zoll einschließlich 70c; für jede weitere Abrechnung 50c.  
**Einzelne Blätter:** wie „S. verkaufen“. Gedruckt um für jede Karte 2 Zoll einschließlich \$1.25; für jede weitere Abrechnung 60c.

**Deutsche Einwanderung**

Schon in der vorletzten Courier-Ausgabe berichteten wir von dem gewaltigen Einwandererstrom, der sich seit März nach Kanada und insbesondere in den Westen ergießt. Infolge des weiterzigen Entgegenkommens der kanadischen Regierung hat auch die deutsche Einwanderung eine beträchtliche Zunahme aufzuweisen. Sind schon in den letzten Jahren deutlich-predende Zeichen aus den verschiedensten Teilen Europas in letzter Zeit nach Kanada gekommen, so wird diese Zahl heuer gewiß zu einem Rekordziffer seit dem Kriege empor-schnellen.

Es bedarf wohl kaum einer besonderen Befreiung, daß wir uns über die Entwicklung sehr zufrieden freuen, doch wir alle diese deutschpredenden Einwanderer, ganz gleich wo ihre Biege hand mit treudeutschem Handschlag im neuen Lande freundlich willkommen heißen. Mögen sie würdig in die Hauptstädte der alten deutschen Pioniere eintreten! Mögen sie mit eisernem Fleisch und gäher Ausdauer sich eine neue Heimat auf einer Lebensstange gründen! Mögen sie durch tapferen Leidenschaft und durch gewissenhafte Beobachtung der Landesgelehrte ihrem deutschen Namen allmählich Ehre machen! Jeder sei sich darüber bewußt, daß die anderen mit Späherungen auf den deutschen Einwanderer hinfießen. Ist er ein aufrichtiger, ehrlicher, treuer Charakter, ist er ein eifriger und energetischer Arbeiter, so wird er dadurch nicht nur sich, sondern auch seinem deutschen Volk im Auslande Freundschaft, Achtung und Bewunderung erlangen. Jeder Auslandsdeutsche sei aber auch ein Träger seines nationalen Werkes. Werden wir uns nicht weg! Werden wir nicht Judasfeind! Verlaufen wir unsere lieben deutschen Mutterländer nicht um ein Einlenken? Kein Mensch keine Regierung darf uns das natürliche Recht auf unsere Sprache, auf die Sprache unseres Blutes, unserer Mutter, unseres Vaterhauses entziehen. Säßen wir diesen tollpatschigen Schatz in treuer Ergebenheit, wie es die alten deutschen Kolonisten in Afrika, im Osten und anderwärts getan haben!

Ein hervorragendes Verdienst um die deutsche Einwanderung und Ansiedlung haben sich einige Organisationen erworben, welche mit der Canadian Colonization Association harmonisch zusammenwirken, nämlich die Immigrationsbehörde der Katholiken, Lutheraner, Mennoniten und Baptisten. Ein Beispiel hierfür ist ein in der letzten Courier-Ausgabe veröffentlichtes Telegramm, das uns von der Anzahl von etwa hundert deutschen Einwanderern aus dem Schwarzwald und aus Westfalen stammt. Drei Dutzend Familien werden in der Nähe von Winnipeg angegeben, um dort von deutscher Schaffenskraft und deutschem Unternehmensgeistzeugnis abzulegen. Wie ein Freund unseres Blattes in Winnipeg mitteilte, verdient Herr Dr. Schneider von Freiburg i. Br. der die ganze Sache in Verbindung mit der Einwanderungsabteilung des Volksvereins und der Canadian Colonization Association ins Leben gerufen hat und mit geschickter Hand alle Anordnungen trifft, besonders handt die Anerkennung. Zum gleichen anderen deutschen Freunden in den neuen Ansiedlungen entsstehen mir hiermit einiges Wissens-

wertes. Ein weiteres Beispiel ist ein in der letzten Courier-Ausgabe veröffentlichte Telegramm, das uns von der Anzahl von etwa hundert deutschen Einwanderern aus dem Schwarzwald und aus Westfalen stammt. Drei Dutzend Familien werden in der Nähe von Winnipeg angegeben, um dort von deutscher Schaffenskraft und deutschem Unternehmensgeistzeugnis abzulegen. Wie ein Freund unseres Blattes in Winnipeg mitteilte, verdient Herr Dr. Schneider von Freiburg i. Br. der die ganze Sache in Verbindung mit der Einwanderungsabteilung des Volksvereins und der Canadian Colonization Association ins Leben gerufen hat und mit geschickter Hand alle Anordnungen trifft, besonders handt die Anerkennung. Zum gleichen anderen deutschen Freunden in den neuen Ansiedlungen entsstehen mir hiermit einiges Wissens-

**Zum Problem der deutsch-französischen Annäherung**

Der Vorsitzende des Botschafterrates, Jules Cambon, der bis zum Krieg französischer Botschafter in Berlin war und zusammen mit seinem Bruder, dem Botschafter in London, Paul Cambon, einer der wichtigsten Rollen in der französischen Kriegspolitik spielt, veröffentlichte in der „Revue des Sciences“ einen Aufsatz über die deutsch-französische Annäherung.

Es heißt darin, daß trotz der Erfahrungen des vorangegangenen Krieges bei den Ereignissen im Fernen Osten, in Amerika und sogar in Europa ein Funke genügt, um einen Sturmwind von Wahn zu entfachen, der aus sich die Welt in Brand setzt. Aber alle wahren Friedensfreunde — die sich am lautesten dafür aussagen, dienten dem Frieden durchaus nicht am autoritären — hätten das Empfinden, daß wenigstens in Europa eine französisch-deutsche Annäherung zur Erhaltung des Friedens notwendig sei. Man könne nicht zweifeln, daß die Regierungen der beiden Länder den Wunsch hätten, in einer Vereinigung zu kommen. Aber die Regierungen seien nicht immer die Herren ihrer Politik.

Auch Pius XII. habe früher einmal sehr stark „die unverhoffte Annäherung der Franzosen“ gefordert und den Deutschen geraten, nicht dem Sprungewind einer Biedermeierflucht nachzugehen. Die Franzosen hätten heute von den Deutschen ebenso, und das ist einigermaßen begründet.

Er meint, den Kadettenschwefeln in Deutschland dürfte man nicht zu große Bedeutung geben und dann fort:

Die Politik des Eintritts, welche die französische Regierung verfolgt und in Vichy eingewehrt habe, könne allein in einer wahren Verbündung liegen. Aber diese Politik müsse in beiden Ländern verstanden werden. Es genügt nicht, nach Frieden zu rufen, um einen dauerhaften Frieden zu erhalten. Die Franzosen seien anders als die Theorie. Frankreich müsse

eine Politik der Anpassung an Deutschland führen, aber sie würde kein gutes Mittel sein, um den Frieden aufrechtzuerhalten, wenn sie auf Kosten der bisherigen Freundschaften Frankreichs gezeichnete münkte. Jules Cambon schreibt weiter: „Wir haben den Frieden notwendig. In Deutschland darf man nur gleichermaßen vorhanden sein. Aber wir müssen so vorgehen, daß die jetzige Lage nicht geändert wird. Deutschland muß immer das Gefühl haben, daß wir nicht vereinkt in der Welt stehen und daß die Annäherung zwischen ihm und uns nicht ein verschiekeltes Ausweg für uns ist.“

Die Kölnische Zeitung bemerkt zu diesen Ausführungen:

Jules Cambon gehört zu denen, die in der Kriegszeit ein gewichtiges Wort mitzutragen hatten. Er ist einer der Hauptvertreter Deutschlands gewesen und hat in der französischen öffentlichen Meinung gründlich das Misstrauen gegen Deutschland gefügt. Er beeinflußte die in Berlin arbeitenden französischen Pressevertreter und gab ihnen die Aufforderung, in Europa eine französisch-deutsche Annäherung zur Erhaltung des Friedens notwendig sei. Man könne nicht zweifeln, daß die Regierungen der beiden Länder den Wunsch hätten, in einer Vereinigung zu kommen. Aber die Regierungen seien nicht immer die Herren ihrer Politik.

Auch Pius XII. habe früher einmal sehr stark „die unverhoffte Annäherung der Franzosen“ gefordert und den Deutschen geraten, nicht dem Sprungewind einer Biedermeierflucht nachzugehen. Die Franzosen hätten heute von den Deutschen ebenso, und das ist einigermaßen begründet.

Er meint, den Kadettenschwefeln in Deutschland dürfte man nicht zu große Bedeutung geben und dann fort:

Die Politik des Eintritts, welche die französische Regierung verfolgt und in Vichy eingewehrt habe, könne allein in einer wahren Verbündung liegen. Aber diese Politik müsse in beiden Ländern verstanden werden. Es genügt nicht, nach Frieden zu rufen, um einen dauerhaften Frieden zu erhalten. Die Franzosen seien anders als die Theorie. Frankreich müsse

**Weltumschau****Deutschland**

Bei einem Gedenktribut, welches der American Club in Berlin dem neuen Botschafter und Kämpferfreund Otto H. Staub gab, nahm der letzte Berater, ehrlicher, treuer Charakter, ist er ein eifriger und energetischer Arbeiter, so wird er dadurch nicht nur sich, sondern auch seinem deutschen Volk im Auslande Freundschaft, Achtung und Bewunderung erlangen. Jeder Auslandsdeutsche sei aber auch ein Träger seines nationalen Werkes. Werden wir uns nicht weg! Werden wir nicht Judasfeind! Verlaufen wir unsere lieben deutschen Mutterländer nicht um ein Einlenken? Kein Mensch keine Regierung darf uns das natürliche Recht auf unsere Sprache, auf die Sprache unseres Blutes, unserer Mutter, unseres Vaterhauses entziehen. Säßen wir diesen tollpatschigen Schatz in treuer Ergebenheit, wie es die alten deutschen Kolonisten in Afrika, im Osten und anderwärts getan haben!

Ein hervorragendes Verdienst um die deutsche Einwanderung und Ansiedlung haben sich einige Organisationen erworben, welche mit der Canadian Colonization Association harmonisch zusammenwirken, nämlich die Immigrationsbehörde der Katholiken, Lutheraner, Mennoniten und Baptisten. Ein Beispiel hierfür ist ein in der letzten Courier-Ausgabe veröffentlichtes Telegramm, das uns von der Anzahl von etwa hundert deutschen Einwanderern aus dem Schwarzwald und aus Westfalen stammt. Drei Dutzend Familien werden in der Nähe von Winnipeg angegeben, um dort von deutscher Schaffenskraft und deutschem Unternehmensgeistzeugnis abzulegen. Wie ein Freund unseres Blattes in Winnipeg mitteilte, verdient Herr Dr. Schneider von Freiburg i. Br. der die ganze Sache in Verbindung mit der Einwanderungsabteilung des Volksvereins und der Canadian Colonization Association ins Leben gerufen hat und mit geschickter Hand alle Anordnungen trifft, besonders handt die Anerkennung. Zum gleichen anderen deutschen Freunden in den neuen Ansiedlungen entsstehen mir hiermit einiges Wissens-

wertes. Ein weiteres Beispiel ist ein in der letzten Courier-Ausgabe veröffentlichtes Telegramm, das uns von der Anzahl von etwa hundert deutschen Einwanderern aus dem Schwarzwald und aus Westfalen stammt. Drei Dutzend Familien werden in der Nähe von Winnipeg angegeben, um dort von deutscher Schaffenskraft und deutschem Unternehmensgeistzeugnis abzulegen. Wie ein Freund unseres Blattes in Winnipeg mitteilte, verdient Herr Dr. Schneider von Freiburg i. Br. der die ganze Sache in Verbindung mit der Einwanderungsabteilung des Volksvereins und der Canadian Colonization Association ins Leben gerufen hat und mit geschickter Hand alle Anordnungen trifft, besonders handt die Anerkennung. Zum gleichen anderen deutschen Freunden in den neuen Ansiedlungen entsstehen mir hiermit einiges Wissens-

kontrolle der Produktion und des Transports zur Verbesserung von Preiseberei. Produktionsverbesserung bei Entlastung von betriebslosen Arbeitern und zur Einführung Arbeitslosen in die Betriebe. Eine brauchbare Altersversicherung. Erneuerung der Rechte der Betriebsräte. Trennung von Kirche und Staat. Einheitsamt für Außenhandel. Sozialer Schutz mit jeder Sozialpolitik mit den Bürgerlichen Parteien. Weitgehende Maßnahmen zur vollständigen Riederaufstellung der Bourgeoisie.

Ungarn

Der Internationalen Militärkontroll-Kommission in Ungarn wurde von dem Botschafter der Alliierten ausgetragen. Die Tätigkeit in jenem Lande eingeschlossen. Die Mitglieder der Kommission werden jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Der Internationale Militärkontroll-Kommission in Ungarn wurde von dem Botschafter der Alliierten ausgetragen. Die Tätigkeit in jenem Lande eingeschlossen. Die Mitglieder der Kommission werden jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Der Botschaftsamtshof der Kommunistischen Internationale hat einen Aufruf erlassen an alle, unterdrückte Völker, sich zu einem Protest gegen den neuen verbrecherischen Krieg in China zu vereinen. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Der Botschaftsamtshof der Kommunistischen Internationale hat einen Aufruf erlassen an alle, unterdrückte Völker, sich zu einem Protest gegen den neuen verbrecherischen Krieg in China zu vereinen. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

**Niethland**

Die Befreiung von Nanjing und die militärische Vorbereitung in Shanghai machen es, so heißt es in dem Aufruf, deutlich, daß England die Zwischenstaaten im Süden gegen die Befreiung von Nanjing verhindern will. Die Befreiung von Nanjing wird als ein „aristokratischer Akt“ seitens des britischen und amerikanischen Imperialismus“ in dem Aufruf verurteilt. Die Befreiung aller fremden Truppen wird gefordert. Der mörderische Charakter haben jedoch noch bis zum 15. Mai in Ungarn verbleiben, um ihre Arbeiten abzuschließen.

worden; der Fall wurde nur vor das Obergericht gebracht, um über die Rechtmäßigkeit der Handlungswweise des Kabinetts zu entscheiden.

**Großbritannien**

Das britische Kabinett beschloß heute, in Edinburg eine rechte Sitzung anzunehmen und seine weiteren Befreiungsmaßnahmen zu machen, bevor die gegenwärtigen „Anarchistischen“ Zustände ein Ende nehmen und die chinesischen Behörden sich dazu fügig erweisen haben würden, die Ordnung zu schaffen. Der Außenminister Chamberlain schrieb vom Außenminister:

„Um Gottes Willen werden die Befreiungen und die Rückgewinnung der chinesischen Regionen, die den Frieden und die Sicherheit der britischen Kolonien und der Welt garantieren, nicht auf die Befreiung Nanings verzichten.“

Chamberlain behauptete, die Geschosse aus den Geschützen des britischen Kreuzers und der beiden amerikanischen Flugzeuge, welche am vergangenen Donnerstag den amerikanischen und britischen Streitkräfte in Nanjing das Signal gegeben hatten, auf die vorliegende Befreiung Nanings niedergeschlagen.

Chamberlain behauptete, die Geschosse aus den Geschützen des britischen Kreuzers und der beiden amerikanischen Flugzeuge, welche am vergangenen Donnerstag den amerikanischen und britischen Streitkräfte in Nanjing das Signal gegeben hatten, auf die vorliegende Befreiung Nanings niedergeschlagen.

Chamberlain behaupt

## Aus Canadischen Provinzen

### Saskatchewan

Deutscher Theatertag in Edenwald.

Edenwald, Sask., 30. März. — Ein gemütlicher Chor von Edenwald veranstaltete am 29. März in der Stadthalle von Edenwald einen sehr gelungenen Theatertag. Der füllte eines starken Beutes erfreute. Zur Aufführung gelangte ein Bierkeller „Die Teufelsküche“, ein Volksstück in idyllischer Mundart von Dr. Heinrich Kipper, dem deutschen Direktor der Röpina. Die Leistungen der Spielerin verdienten hohes Lob, zogt mit viermaliger Sturmwiederholung zu. Die Mütterlichen spielten ihre Rollen ausgezeichnet. Die Darsteller waren Ferdinand Göttinger, Frieda Alt, Gertrude Reiss, Heinrich V. Mang, Artur Wissens, Edmund Wolf, Benzel Göttinger, Artur Koch, Paul Winkler, Albert Mang, Franz Göttinger, Gottfried Mohr, Rosine Alt, Sigismund Wolf und Else Koch.

Der Chormeister und zugleich Käfiger, Herr J. G. Möhl, erwähnt sich durch die Einladung, die er mit manchen Schwierigkeiten verbunden war, ein belohnendes Verdienst. Zum ersten Male in der Geschichte der deutschen Siedlung von Edenwald wurde diesmal auch elektrische Kraft verwendet. Für diese Erleuchtung oder, besser gesagt, Beleuchtung sind mir die Herren Paul Zimmermann zu großem Dank verpflichtet. An den Louisen wurden deutsche Lieder und Gedichte von den Herren V. J. Mang, J. Wissens, E. Zarek und Grete Winkler vortragen. Vionios und Duette gaben die Damen Hazel Walden, Gertrude Brandt, Frieda Neidell, Minnie Winkler und Emma Winkler. Außerdem wurden Chorlieder unter Leitung des Herrn V. Göttinger gefungen.

Der gemütliche Chor von Edenwald sang mit Stolz auf den Theatertag am letzten Dienstag zurück. Wir rufen Ihnen zu: Auf baldiges Wiedersehen!

Einer, der dabei gewesen.

Gv. Ruth Zion-Gemeinde, Boston.

A. Friedl zu Janien, Sask.

Folgende Kinder werden, so Gott will, am Sonntag Nachmittag geprägt und am Palmsonntag konfirmiert werden: Anabell, Julius Brubach, Emilie Klein, Adolf Parfis, Herbert Pöhl, Albert Rose, Theodore Rose, Bernhard Schindel, Eduard Schindel, Artur Schröder, Werner Schröder, Willi Schmidt, Robert Ziehl, Wladimir, Marie Hennig, Lydia Landen, Martha Thorwold, Ado Jeznert.

Mutter rettet Kinder aus brennendem Hause.

Creston, 31. März. — Eine bemerkenswerte Heldentat vollbrachte Frau E. Cole, die ihre drei kleinen Kinder vor dem Tode in den Flammen bewahrte und ihr eigenes Leben rettete, indem sie sich im Schnee wälzte, als ihre Kleider Feuer entzündeten. Der Mann war geschäftsbewilligt in der Stadt. Frau Cole war nach Beendigung ihrer Arbeit ebenfalls auf einige Minuten fortgegangen. In ihrer Abwesenheit brachte in dem Raumhaus ein Feuer unbedünftige Ueprungs aus. Als sie zurück kam, sah sie beim Steigen in Flammen gehüllt vor. Sie stieg durch ein Fenster ein und fand ihre drei kleinen Kinder unter einem Bettchen schmollend. Eines von ihnen hatte bereits Brandwunden im Gesicht und Raden. Sie schob sie durch das Fenster hinaus. Beim Legen fingen ihre Kleider Feuer, das sie im Schnee erstickte.

### Eczema

Es macht nichts aus was Sie schon probiert haben oder wie oft Sie schon entzündet worden sind, diese Kräme wird Ihnen beweisen, daß es das einzige Mittel ist gegen dieses Leiden. Diese Eczema-Kräme stellt das Juveni-Arznei her. Der Arzt stellt das Juveni-Arznei her. Es kostet \$1.50 für zwei Blätter und fünfzehn Umschläge garantiert. Wenn Sie das Alter des Patienten an. Finziert Verkäufer.

**ECZEMA REMEDY CO.**

842 S. Street

Medicine Hat, Alta.

## Schiffskarten

Berlaut gegen hat aber auf leichte monatliche Zahlungen von allen Teilen Europas nach Canada. Dies ist Ihre beste Sicherheit, Ihre Familie zum Frühjahr oder Sommer herüberkommen zu lassen.

### Amerikanische Dollar

Ueberwiesen und ausbezahlt in allen Teilen von Australien, Polen, Deutschland, Argentinien, Tschechoslowakei, Österreich, Rumänien und Jugoslawien.

### Radio-Kabel für 50c extra

Ob es jetzt \$10.00 oder \$1,000.00 sind. Alle notwendigen Dokumenten in Verbindung mit dem Überbringen von Kreuzen aus Europa gänglich kostlos ausgetauscht.

Dokument aus der alten Heimat wie „Power of Attorney“ usw. ausgeführt und legalisiert von den entsprechenden Konsulaten.

### 15 Jahre Erfahrung bedeutet viel.

Wenn Sie mich nicht persönlich sehen können, dann schreiben Sie mir in Ihrer eigenen Sprache um viele Auskunft.

### MITCHELL GORDON

Steamship and Foreign Exchange Agent.

630 MAIN ST.

WINNIPEG.

MANITOBA.

Gott eine Ernte gibt, uns gut ernährt. Natürlich arbeiten heißt es hier auch, und monatelang nichts. Gegenwärtig sind wir mit den Bedürfnissen der Haushalte beschäftigt und bosken in kurzer Zeit nach, um Brot arbeiten zu können. Die Auswirkungen für eine weitere Ernte sind dieser vorhanden, weil wir bis jetzt etwas mehr benötigten hatten als in vergangenen Jahren.

Hoffend, redt bald von Euch Vieben im Courier etwas zu erfahren, und Euch recht fröhliche Osterfeierstage wünschen, grüßt alle Verwandte und Bekannte.

### Fünf neue Leser gewonnen

Edmonton's Butte, Sask., 31. März. — Ein glücklicher, der keinerlei tödlich verlaufen wäre, trug sich in diesem Tafel zu als der Farmer James Eide beim Holzhauen auf der Farm von Mrs. Osborne einer Waldschneise zu nahm. Seine Leberjause wurde von der fülligen und unbeschwerlichen Adje erledigt und Eide wurde etwas ein kalbshundertal schwungsvoll, wobei sein Kopf gegen den Rahmen der Maschine zog. Seine Leberjause wurde von der fülligen und unbeschwerlichen Adje erledigt und Eide wurde etwas ein kalbshundertal schwungsvoll, wobei sein Kopf gegen den Rahmen der Maschine zog.

Edmonton's Butte, Sask., 31. März. — Ein glücklicher, der kein Agent unterer Zeitung, sondern ein freimüfiger Mitarbeiter ist, das ich durch die Gewinnung von fünf neuen Lesern für den Courier ein großes Verdienst erworben und einen Erfolg erreicht, der öffentliche Anerkennung verdient.

Wie möchten auf diesem Wege ihm herzlich danken für seinen mutigen Beitrag zum Leben unserer deutschen Zeitung. Herr Schweizer hat wieder einmal den Beweis erbracht, daß es ein einziger Mann bei etwas außergewöhnlichem Willen und Unternehmungslust für den Courier in einem einzigen Tag leisten kann. Ringe sein amalendes Beispiel allerwärts treudige Nachahmung finden! Wer wird der nächste sein, der uns wieder fünf neue Leser zuverfügt? Wer kann den Erfolg des Herrn Schweizer noch überstreiten? Der Courier ist heute eindeutig der bestmögliche Bericht für jeden mutigen und ehrlichen Bürger.

Die Landgutschaften sind in weiterer Folge vergrößert, das viele alte Abonnenten neue Leser bekommen werden. Eines Tages darauf, da ich sollte die Schachtel überall,

nach dem Norden. Er ist bei Herrn John Weinbauer eingefahren und hat einen traumhaften Sohn hinterlassen. Mutter und Kind sind wohl. Wel. Blud. John!

Grüßt alle meine Verwandten und Freunde in Southern und Carl Grey, Sask., sowie in Kelowna, B. C., nicht allen Vertern und dem Personal des Courier.

Bitte, meine Zeitung nach Frenchmans Butte, Sask., früher St. Walburg, zu schicken.

Karl Schweizer.

Früher war ich vertraut mit dem Frenchmans Butte, Sask., früher St. Walburg, zu schicken.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

möglichkeit haben, um die Zeitung zu verstetzen.

Die Herren zeigten das Blatt. Wenn

die verlassen, sammeln sich Gäste an und

Neuanhänger. Scitica, Lumbozo und

die Folge. Ein Bild geben dadurch dauernde Hilfe, die die Herren zu-

## Füllfeder

Eine exklusive Auswahl von Füllfedern der berühmten Waterman Marke. Wir haben diese speziell für diesen Verkauf eingekauft. Preise für aus 14 K. Gold und mit Plommer verfehen. Eine jede Feder garantiert.

Am Donnerstag

95c

Drugs Main Floor



## Station C.H.W.C.

Radioprogramm jeden Tag von 12 bis 1 und von 5 zu 6 Uhr. Musik, Neuigkeiten und Nachrichten aus unserem Laden.

## Extra Werte in Kleiderstoffen, Seide und Waschzeug

150 Yard schwägerer Duché Satin in guter schwerer Qualität. Schöne weiche glänzende Oberfläche. Der Vorrat ist sehr gering. Bitte kommen deshalb frühzeitig. Regular Preis \$1.69 per Yard, am Donnerstag

95c

## Pongee-Seide

Natürliche Pongeeide für das Herstellen von Kleidern, Unterkleidern und viele andere Zwecke. Weiche, schöne Qualität. So lange der Vorraum reicht am Donnerstag, 2 Yard für

95c

## Japanischer Lingeriecrepe

Schöne japanische Muster aus weichem schönen Crepe. Sehr gut geeignet für Sommerkleidungen. Alle möglichen Schattierungen. Reg. bis zu 30c, am Donnerstag fünf Yard für

95c

## Hemdzeug

Hübliche Qualität englischer Hemdzeug in schönen gestreiften Mustern. Weiche Farben. Sehr gut geeignet für Hemden, Blusen und Kinderkleidung. Regular bis zu 40c, am Donnerstag 3½ Yard für

95c

## Viele echte Bargains im Basement

Sie sollten das Basement jedesmal, wenn Sie in unseren Läden kommen, besuchen — Sie werden immer echte Bargains vorfinden

### Marmelate für Vorhänge

Gell- und dumel gelbe Marmelate für Vorhänge, 27 Zoll breit und schön gepeist. Gut zu wäscheln und sehr hart. Reg. 25c 5 Yard für

95c

### Baumwollkümme für Damen

Weißer, schwärzer und brauner Farbe. Gute Qualität. Größe 8 bis 10. Regular 29c per Paar, am Donnerstag

95c

### Seide Damestrümme

Strümme aus Seide und Kunstseide. Dies sind „Thirds“, aber gut genug für den allgemeinen Gebrauch. Alle Farben. Am Donnerstag, 5 Paar für

95c

## Bolschewistische Agitationzentren in den Per. Staaten

Die Regierung und die Bevölkerung der Vereinigten Staaten haben eine begreifliche Angst vor der bolschewistischen Agitation, die ihr Regen von Moskau aus über die ganze Welt und nicht zuletzt über die Vereinigten Staaten, als über die Hochburg des Kapitalismus, auszubreiten scheint. Die Union hat bis jetzt jede diplomatische Verbindung mit den Sowjeten zurückgewiesen und erst vor Kurzem der Frau Stolzmann, der Abgeordneten Moslaus nach Berlin, die Einreise in das Gesetz der Vereinigten Staaten verweigert. Unto mehr in die amerikanische Öffentlichkeit deutet überdrödig, daß ein Teil der amerikanischen Bevölkerung selbst es der Sowjet-Regierung ermöglicht hat, auf Umlaufbahnen eine ganze Reihe von Zeitungen für bolschewistische Propaganda in Amerika einzurichten.

Es gibt nämlich auf den 270 russisch-orthodoxen Kirchengemeinden aus dem Gebiet der Vereinigten Staaten. Diese Gemeinden wurden unter den eingeschworenen Russen gegründet und vom zaristischen Russland als eine eigene amerikanische Diözese angesiedelt. Als das Haupt der russisch-orthodoxen Kirchengemeinde Russland, Russland galt der Metropolit Platon Rojdestvenski, der seinerzeit von der russischen Kirche ernannt wurde. Nun erstand ihm aber in einem kommunistisch geführten russischen Dorf, Johann Sedrowitsch, ein gefährlicher Rebellenführer. Er kam nach 1902 von Russland nach Amerika und wirkte dort als orthodoxer Prediger, bis er sich 1918 mit seinem

fürblichen Vorgeleben überwarf und von da an stelllos lebte. Allmählich wurde er ein begehrter Anhänger der neuen Ordnung der Dinge in Russland und wurde schließlich 1923 von der neuen heiligen Synode der sowjetfreundlichen „Lebenden Kirche“ Russlands zum neuen Metropoliten Russlands ernannt. Sedrowitsch forderte den Metropoliten zur Abdankung auf, und als das nichts meinte, strengte er bei den amerikanischen Gerichten eine Klage gegen ihn an. Der Prozeß sah sich in die Höhe, weil man in Amerika in juristischen Kreisen sofort erkannte, welch unverkehrbare politische Folgen ein Eingehen auf die Auseinandersetzung des Sedrowitsch nach sich ziehen würde. Einer der vornehmsten Richter vom Obersten Gerichtshof des Staates New York, Justice John Ford, gab über den Fall sein juristisches Urteil folgendermaßen ab: „In diesem Urteil folgern wir, daß die einheitliche, die ein Erzeugnis der russischen Diktatur ist, über die weitverbreitete religiöse Organisation der Russen in Amerika mit Hunderten von Geistlichen und von Einrichtungen auf dem ganzen Gebiet der Vereinigten Staaten und über mehr als eine halbe Million betragende Anzahl von Kirchenmitgliedern, die Überhand zu gewinnen, liegt eine drohende Gefahr. Das Vermögen der russischen Kirche in Amerika stellt ebenfalls eine bedeutende Summe dar. Wenn das alles unter die Oberleitung der Sowjetunion kommt, so wird dadurch eine breite Grundlage für die revolutionäre Propaganda geschaffen, die man eben von Russland auszutüben beabsichtigt. Diese Propaganda wird umso gefährlicher, da sie in schleichender Weise unter dem

Deckmantel des religiösen Unterrichts und umkleidet mit dem prachtvollen Gewand eines großen kirchlichen Bevölkerungsverbandes vor uns gegen wird.“ „Dagegen kann auch der Umstand nicht beruhigend wirken“, so weiter aus, „daß die überwiegende Mehrheit der Russen in Amerika mit ganzem Herzen an der alten russischen Kirche und an der Religion des alten Metropoliten hängt. Denn sieht einmal die Überleitung dieser Kirchengemeinschaft in der Hand der „Lebenden Kirche“, die eben wesentlich schwarzlich war und nach deren eigener Lehre und Praxis die politische Macht zugleich die Oberhoheit in Russland und über alle Kirchen des russischen Reichs, so werden diejenigen Mittel und Wege finden, die Anhänger ihrer Kirche im Sinn ihrer revolutionären Absichten nur im religiösen Verborgenheit zu beobachten.“

„Ein Beispiel für die Art, wie Sedrowitsch sein hohes Amt handhabt, will in einer seiner letzten Predigten in einer Kirche von New York zu finden. Er sagte dort: „Ich komme eben aus Russland. Die Dinge entweder habe ich in voller Ordnung. Man spricht hier viel vom roten Moskau, vom roten Kreml, von der roten Armee. Man will uns mit diesen Worten nicht einzogen. Doch vergessen! Rot war Russland nur, als es im Kriege genötigt wurde, ein ganzes Meer von Blut zu vergießen, um die Interessen des internationalen Kapitalismus zu verteidigen. Unabhängig wird auch die Arbeiterschaft Amerikas bald rot werden und die roten Moskaus werden auch über dieses Land den Sieg erringen“. Noch zu dem ist es zu vernommen, daß ein amerikanisches Gericht die Klage Sedrowitschs trotzdem als berechtigt anerkannt und den Metropolitan Rojdestvenski argwiesen hat, seine Stelle dem neuen Präsidenten zu überlassen. So

vergessen, um die politischen Bedenken gegen ein solches Urteil waren, vom rein juristischen Standpunkt ist das Urteil vollkommen zu bearbeiten. Die russische Kirche ging vom Judentum und von seiner „Heiligen Synode“ ab. Mit dem Verschwinden des Judentums und dem Aufkommen einer neuen politischen Gewalt in Russland änderte sich auch die verfolgungshungrige, innere Lage der russischen Kirche, die eben wesentlich schwarzlich war und nach deren eigener Lehre und Praxis die politische Macht zugleich die Oberhoheit in Russland und über alle Kirchen des russischen Reichs, so werden diejenigen Mittel und Wege finden, die Anhänger ihrer Kirche im Sinn ihrer revolutionären Absichten nur im religiösen Verborgenheit zu beobachten.“

Der franz. Ferdinand.

Tiflis, Russland, 2. April. — Der Vertrag auf Landstrafen, die nach dieser Stadt führen, ist Stunden der Dunkelheit durch zahlreiche Wolfsrudel, welche Reisende des Nachts anfallen, völlig unterbunden.

Der ungemein strenge Winter trieb die wilden Tiere von den Bergwegen in Georgien herab.

## Donnerstag ist 95c Tag bei WILLIAMS THE GLASGOW HOUSE REGINA, SASK.

Sie können viele Sachen, die Sie doch kaufen müssen, bei uns am Donnerstag zu sehr ermäßigten Preisen einkaufen. Es wird sich lohnen, so früh als möglich hier zu sein wenn die Türen am Donnerstag geöffnet werden, denn es sind noch viele Bargains im Laden die hier nicht angeführt sind.

### Aukergewöhnliches Angebot — 300 Hauskleider zu 95c

Aus einfadem Baumwollcrepe, Chambray und Gingham, in vielen hübschen Mustern. Verschiedene Modelle, hübsch bestickt mit Applique, Blattstape, Taschen aus verschiedenfarbigem Material. In Rosa, gelber, grüner, dunkelroter, hellgelber, orange, blauer und vielen farbigen und gestreiften Farben. Alle Größen. Für diese müssen Sie frühzeitig kommen.

Ready-to-Wear — 2nd Floor

### 1,000 seide Westen und Bloomers zu 95c

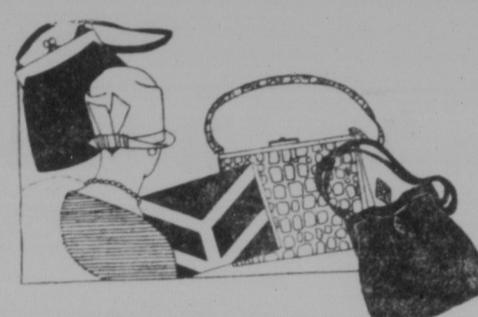
Damenwesten und Bloomers, in einer ausgezeichneten Qualität. Von besonderer Einfach für unsern Donnerstag Spezial. Rosa, beige, hellgrün, sandgrün, weiß, marineblau und schwarz. Legen Sie sich einen Vorraum zu einem kleinen Preis

95c

gingerly Department — 2nd Floor



### Komm und sieh diese Bargains



### 100 schöne Handtaschen, am Donnerstag 95c

Sie werden erstaunt sein über den wunderbaren Wert dieser Handtaschen. Neue Modelle in dem Pouch, Unterarm und Einzelne Stile. Dargestellt aus vielen neuen Modelle und allen neuen Frühjahrssorten. Ihre Auswahl in der Anzahl für nur Bag Section — Main Floor

95c

### 54 Zoll Donegal Tweed

Dies ist sehr gut geeignet für das Herstellen von kleinen Kleidern zum Ausgehen oder auch für Anzüge für kleine Knaben. Ein sehr annehmbares Angebot, der Nord

95c

### 54 Zoll Donegal Tweed

Dies ist sehr gut geeignet für das Herstellen von kleinen Kleidern zum Ausgehen oder auch für Anzüge für kleine Knaben. Ein sehr annehmbares Angebot, der Nord

95c

Ein sehr annehmbares Angebot, der Nord







## McCORMICK-DEERING

(Primrose)

## Die Maschine mit dem Kugellager

Der beste Beweis für Erfolg und Vorrang ist das Urteil der Käufler. Vertragen Sie sich erst bei dem Mann oder der Frau, dessen McCormick-Deering Primrose Rahmenmotor jeden Tag gebraucht, ehe Sie einen kaufen. Lassen Sie sich über jeden Bußfahrt unterstellen — über Rahmenparade, Reinigung, Drehen, Sanitation, Delung, Einfachheit, Ausdauer und Dienstleistung. Richten Sie sich danach, was Sie über das Kugellager zu sagen haben.

Fabriziert von der Harperer Company. Überall von McCormick-Deering Agenten verkauft. Das Ansehen einer solchen Maschine kann nur zu Ihrem Vorteil sein.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY  
OF CANADA, Ltd.

HAMILTON

CANADA

## Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten

„Die Räume wachsen, es dehnt sich das Dorf.“ So singt der Dichter der Blode, als er die modifizierte Freiheit eines Landmannes idealisiert. Diese Worte passen auch auf die jetzige Lage unserer Stadt. Wenn auch hier nicht die Räume wachsen, so tun das Häuser/deren Bau für dieses Jahr geplant ist; das „Sich dehnen“ kann man auf die Zahl der geschäftlichen Unternehmen, die sich beständig vergrößern, anwenden.

Zu der neuen Mühle, von der wir neulich berichteten, kommen jetzt wieder zwei Unternehmungen, die zeigen, daß Saskatoon ein vorzüglich für Geldkäste geeigneter Platz ist. Da ist zuerst der Neubau einer Brauerei zu nennen, die anfangs eine Erzeugungsfähigkeit von 125 Fässer täglich haben wird, die jedoch gezeigt werden kann, wenn der Erfolg es nötig angemessen wurde.

## Bereidigung.

Amt vergangenen Sonntag fand auf dem Kirchhof von Neustadt bei Langham die Beiratung der Herren des Frau Rebello Wurstkasten statt. Sie erreichte ein Alter von 68 Jahren, von denen für die letzten 24 hier in der Stadt verlebt.

Haushalterin gesucht.

Rinderloher Mann, 60 Jahre alt, sucht eine Haushalterin von 55 bis 55 Jahren. Gütigster Name: Briefe erbeten an Vor 81, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Witwer, 50, mit 1 Kind, 16, mit seinem Geschäft in einer Stadt nach Saskatoon, sucht Haushalterin, eine Lebensgefährtin; gutes Seum-Emas Vermögen erwünscht. Nachster Courier, Vor 78, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Haushalterin gesucht für auf die Farm, suchen für drei Personen.

Antragungen bei Fred Bud, Mount Green, Sask.

Erschrockener Barbier steht Stellung in einer infathol. Distrikts. Man schreibt an Vor 78, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Aus den Bünden, die uns das Leben lädt, traut nur unter tödliches Blut. Aus den Bünden, die uns lebt uns folgen, vertront der Leibensauflauf unseres Herzens.



## Der beste Wert für den Preis!

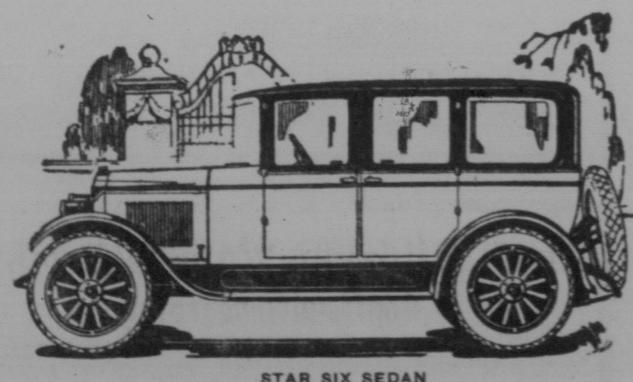
## Meiste Kraft zu ihrer Größe!

## Die STAR Car

## in vier und sechs Zylinder

Der beste Beweis des Star Autowertes ist die bereitwillige Entgegennahme desselben beim allgemeinen Publikum, das heute Qualitätsautos verlangt zum rechten Preise, anstatt Massenautomobile die für einen bestimmten Preis hergestellt werden.

Das Star Auto überzeugt, steigt höher, und überlebt irgend ein anderes Auto in seiner Preisklasse. Der Beweis ist im Motor. Wir sind gerne bereit, Ihnen dasselbe zu zeigen.



STAR SIX SEDAN

Kein anderes Auto in der Star-Preisklasse hat diese ausschließliche Eigenschaften.

1. Continental Red Seal Motor.
2. Drei Teile an alle bewegliche Teile. Hohe Drehzahl und durch Abbohrung balancierte Krankheit.
3. Offengelegte und einfache Bestandteile.
4. Das Gestell ist in allen Hinrichen und Zwecken ein solides Stück Stahl.
5. Ein Kühlkörper wodurch es unmöglich ist, Wasser im Star Auto zum Siedepunkt zu bringen.
6. Außergewöhnlich schöne und verfeinerte Schönheitslinien im Bau und Farbe.



STAR FOUR COACH

Lassen Sie Ihr nächstes Auto ein STAR sein!

Saskatchewan Motor Company, Ltd.

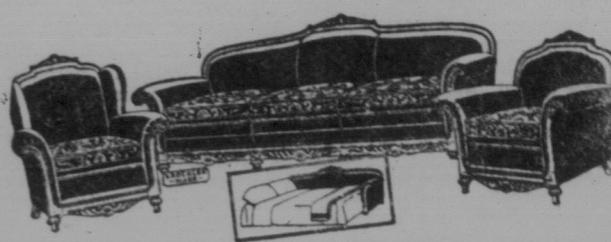
Provincial Distributors

REGINA

SASKATOON

## Soebert Angekommen

Wir haben soebert eine ganze Waggonladung neuer Chesterfield Suites erhalten



Um sie idholl abzusezien, bieten wir sie Ihnen zu sehr ermäßigten Preisen an.

Um für weitere Möbelhäuser Raum zu schaffen, müssen wir diese Suites in drei Wagen verkaufen haben. Deshalb haben wir sie auf üblich niedrig gepricest.

Ein jedes Suite in idholl Muster — garantie Konstruktion — mottoischer gebaut.

Um deren Wert abzusezen zu können, muß man sie persönlich besichtigen.

THE T. LESK FURNITURE STORE  
2123 First Avenue, Regina.

Ein Geschenk, das nur Sie Ihrer Mutter geben können

Ihre Photographic



Mutter's Tag, am 8. Mai

Photograph  
Stedler 1898

ROSSIE A.R.P.S.  
F.P.A.A.

1731 Earth Street, Regina. — Telefon 3678

## Regina und Umgegend

### Wieder eine erfolgreiche Aufführung des Passionsspiels

Der starke Andrang zur Aufführung des deutschen Passionsspiels am vergangenen Sonntag Abend in der St. Marienkirche war der beste Beweis für die allgemeine Beliebtheit, deren ich das anerkannte Werk des Dramatikers Klaus der St. Mariengemeinde erfreut. Unter den Anwesenden waren mir Herrn Minister Dr. J. M. Ulrich mit Frau Senatorin.

Das Passionsspiel ist eine erdichtende Darstellung des Leidens und Sterbens Jesu Christi, angefangen vom Einzug in Jerusalem, einer sehr ausdrucksvollen Passionsszene. Die Sitzung fand im Saal Simons, des Ausflüglers, statt. Zahlreiche Leute aus dem Kreise der Familie und Freunde des Künstlers besuchten die Aufführung.

Die Bedeutung, welche zum ersten Male mit lebhafter Vollkommenheit in der St. Marienkirche zur Anwendung kommt, verleiht der Dramatische Stil dem deutschen Elefanten, Herrn von dem beim Magneto Sexene in Regensburg angelebt ist und dabei von Herrn Zoff unterstützt wird.

Über die weiteren Aufführungen siehe das Interat auf Seite 13! Rödten-Sonntag, 10. April, nachmittags 1 Uhr, wird das Passionsspiel für auswärtige Gäste und namentlich für die Besucher aus den deutschen Dörfern an der E. R. R. Linie nach Wiesbaden, wie Mainz, Odessa, Kassel u. a. gegeben. Einige hundert Stühle sind von dort bereits bestellt.

Möglicherweise wird das Passionsspiel in Regensburg verlaufen,

da in dem Beten gehört, was jemals in der Metropole des kanadischen Deutschtums geboten wurde.

**Deutsche Theaterabend**

Der Unterhaltungsverein der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde veranstaltet einen großen deutschen Theaterabend mit Aufführung von drei Stücken. Außerdem wird ein Abend zur Aufführung gelangen.

Der Abend findet am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Der Abend wird am Sonntag, 26. April, im Saal Simons, der des Volksbildungsausschusses vor den hunderten und tausend Mitgliedern des hohen Rates, welche ihn auch zu Konzert-Palast, der seine Söhne an diesem Ereignis finden kann, anfliegen werden und unter Schauspiel und Dekoration das Todesurteil eines Angeklagten des grausamsten und furchtbarsten, das er seinem Herrn und Meister vereitelt hat: Judas Iskariot.

Am Abend findet er nicht im Spring Ballen statt, sondern im Saal Simons, wo er am 13. Jahr mit Fleisch und Ausdauer unbekannter Leute aufgeführt wird.

Frau Theresa Holzki gestorben.



Durchdringend. Können die Damen der Reitenden-Hilfe die betreffende Person nicht verstehen, so wird für einen Dolmetscher geborgt. (Am Bahnhof zu Regina ist auch eine deutschsprachige Dame tätig.)

Wie die den Reitenden ermöglichende Dienst wird keine Entschädigung verlangt, aber selbstverständlich kann jedes Werk nicht ohne jede finanzielle Unterstützung geleistet werden. Dafür möge sich das Publizistik der Travellers Aid erinnern, wenn sich eine Gelegenheit dazu bietet.

**Der Deutsche-kanadische Unterhaltungsverein** veranstaltet am Samstag, den 18. d. M. in der Deutschen Halle, Ecke Toronto und Victoria Ave., ein Bonspiel mit Tanzunterhaltung, wozu alle Mitglieder und deren Freunde eingeladen sind. Kartenzug und vorheriges Zahlen sind zu kaufen, ebenso wie bei John Treiter, 1522 — 11 Ave. oder Andreas Müller, 1500 Ave. und 111 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

**Der "Regina Male Voice Choir"** unter Leitung von Dan A. Cameron gibt am Samstag, abends 8 Uhr, in der Deutschen Halle, oder bei Georg St. John, 11 Ave.

<b

**Der Courier**  
ist die führende deutsche Zeitung Canadas.  
Berichterstatter in allen größeren  
deutschen Ansiedlungen.

## Die Einwanderung der deutschen Kolonisten nach Russland vor 120 Jahren

Von Dr. Hammerloch, Guntown, Man.

To gerade jetzt eine ziemlich starke Welle in allen übrigen Einwanderung in Canada vor sich zieht für 10 Jahre; freigemacht und ein bedeutender Teil der Militärschaft; freie Wohnung auf ein Einwanderer aus deutschen Kolonien hohes Jahrzehnt darleben zur Erbauung von Säulen und zur ersten wirtschaftlichen Errichtung; Ruhm und Leistung auf der Welt bis zu dem von ihnen gewünschten Ort; Selbstverwaltung für die Ansiedler in den Kolonien; Steuerfreiheit für Fabrikanten und Kaufmänner; Erlaubnis zur Auswanderung in die alte Heimat nach Erhaltung eines geringen Teiles von dem in Russland erworbene Vermögen. Alle diese Privilegien wurden die Radikalen der Einwanderung vor 120 Jahren von einem Interesse sein.

Da es mit gelang einiges Material, welches eine Einwanderungsperiode behandelt, herüberzutragen, so will ich in Rückblick auf diesen Vierer, denen die rechtlichen und ökonomischen Verhältnisse in den deutschen Kolonien Russlands mehr oder weniger stand, im Nachstreitende die Organisation und staatliche Stellung derselben in ihrer historischen Entwicklung bis zur Revolution darstellen und beginnen mit einer Übersicht der ausländischen Colonisation in Russland an der Hand von Staatsmann und Stadtmachern Material. Eine kurzgefasste Geschichte der Kolonisten nach der Revolution habe ich in einem früheren Bericht schon gebracht.

Seit Jahrhunderten war Russland als ein starker hinter Europa zurückliegendes Land darum angesehen, stümpter, Gelehrte, Techniker und Handwerker aus den Westen bei sich aufzunehmen. Den ersten Beruf aber zur Besiedelung der östlichen Grenzgebiete durch ausländische Aderbauern machte die Kaiserin Elisabeth, welche in der Nähe des heutigen Seafertonino eine Militärkolonie aus zwei Regimentsverbündeten Soldaten anlegen ließ.

Am 4. Dezember 1762 erfolgte das erste Manifest der Kaiserin Staturino II., mittels dessen auswanderungsfreudige Westeuropäer, mit Ausnahme von Juden, die neuworbene Steppenbewohner als Kniedungsschweine gesetzt wurden. Da aber dieses Manifest keine bestimmten Garantien für das fruchtbare Wohl der Einwanderer enthielt und man in ganzem Westen Europas nicht ohne Vorurtheil auf Russland blickte, so fand dasselbe absolut keinen Widerhall. Es handelte eines zweiten, ausfachlichen Mantenes, welches am 22. Juli 1763 erlassen wurde.

Das Mantene erlaubte den Einwanderern, sich in allen Gegenen Russlands in Stadt und Land nach Russland niederzulassen und gewährte ihnen Steppenbewohner als Kniedungsschweine gesetzt wurden. Da aber dieses Manifest keine bestimmten Garantien für das fruchtbare Wohl der Einwanderer enthielt und man in ganzem Westen Europas nicht ohne Vorurtheil auf Russland blickte, so fand dasselbe absolut keinen Widerhall. Es handelte eines zweiten, ausfachlichen Mantenes, welches am 22. Juli 1763 erlassen wurde.

Aus Überseit Russland wird gemeldet. Ein religiöser Fanatiker hat während der Volkszählung von 1857 24 Menschen als ihr eigenes Erbland als lebendig begraben. Bei dem einen abgedrohten Zahlung arbeitete er taffig mit den Sonnenbehörden, um eine Biederholung des Schreinriches vor vierzig Jahren zu verhindern. Der Fanatiker gehörte zu einer religiösen Kolonie Starobrod genannt.

Bei Anfang der Zählung der Siedler waren 25 Mitglieder in der Siedlung. Die angestellten Menschen hielten die Beute an Sendboten des Antichrist und verschafften, lieber zu sterben als für die Zählung zu sterben. Das Ergebnis der Zählung mit ihrem wilden Blutbaden wählten sie den Tod durch lebendiges Begegnen. Sie zogen Löse für das Mitglied, welches die übrigen Leute begraben und selbst am Leben ließen sollte, um der Hoffnung des Antichristen zu begegnen. Die Wahl fiel auf einen jungen Ehemann in einem Keller, wo der Fanatiker untergebracht war. Die Leute hielten der Religion nach in besonderen Bezirken gezeigt werden und die Begriffe zu legen sein, auf die Dorfer der verschiedenen Bezirke einander in den gegenseitigen Bedürfnissen unterstützen können.

Jeder Familie sind 30 Desjatins (ein Land zusammengestellt: 5 Desj. Acker, 5 Des. Wald, 5 Des. Dorf und Dreidolat, Garten und Weide land). Die Kolonien sind so angelegt, dass die seite Teil sowohl vom Ackerland als auch vom übrigen Grund und Boden unbedeutend bleiben kann, so dass es im Laufe der Siedlung in den Kolonien zunächst zu vermehrtem Einwohnerstand kommt, später in der Mitte liegenden freien Gebieten. Die Bezirke sind frei und frei von der Besiedlung der Kolonien seitens einer Familie oder Gruppe.

Den Familien sind die Landanteile unter der Bedingung anzuweisen, dass sie folgendes Gesetz zu befolgen haben:

a) Es werden die Kinder, welche der Vater genötigt sein wird, seine Kinder von Jugend auf verschiedene Handwerke erlernen zu lassen.

b) Wenn der jüngste Sohn den Vater wegen Minderjährigkeit oder sonstiger Unzulänglichkeit nicht mit gebührendem Respekt und Wohlstand versorgt, wenn der Vater dies des Lebens nicht ausführen kann, so ist die Pflicht des Sohnes verpflichtet, von den älteren Brüdern oder Brüderinnen, lieber zu sterben als für die Zählung zu sterben.

c) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

d) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

e) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

f) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

g) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

h) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

i) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

j) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

k) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

l) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

m) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

n) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

o) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

p) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

q) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

r) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

s) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

t) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

u) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

v) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

w) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

x) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

y) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

z) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

aa) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

bb) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

cc) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

dd) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ee) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ff) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

gg) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

hh) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ii) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

jj) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

kk) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ll) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

mm) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

nn) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

oo) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

pp) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

qq) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

rr) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ss) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

tt) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

uu) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

vv) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ww) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

xx) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

yy) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

zz) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

aa) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

bb) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

cc) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

dd) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ee) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

ff) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht mehr in der Lage ist, die Pflichten des Lebens nicht ausführen kann.

gg) Wenn die Brüder, oder Verwandten selbst sich darin einigen, so soll das Alter bestimmt werden, welches den Vater zu erfüllen hat, bis zu dem Alter, in dem der Vater nicht



# Das häusliche Glück

## Der Mutter Lied

Wenn eine Mutter leis ihr Kind  
In ihren Mittagsstuhls gekommen,  
Dann haben wohl im Sommer  
Wind keine Glöckchen aufgeflogen.  
Und soll der jarte weide Klang  
Von Blütenduft und Lied getragen  
Gern —  
Das Lied, das einst die Mutter sang,  
Wird sie einst die Mutter singen,  
Wohl heimwärtskant in hohen Tönen.  
— Frieda Gallier.

## Die Berufung der deutschen Frau im Auslande

Es gibt zweierlei Arten, das Leben zu betreuen. Die eine ist, alles, was mit uns Menschen gleichheit, als Zufall anzusehen, und deshalb über Zweck und Ziel nicht weiter nachzudenken. Die andere ist, in den Ereignissen die Hand hinter der Welt zu führen, die unsere Erbhaber leitete, und aus dieser Situation zu erkennen, daß in unserem Schaffen tiefer Sinn liegt. Diese Erkenntnis verleitet uns das Bitten aus dem Zusammenhang des einzelnen mit dem Großen, Ganzen irdischer Schaffens.

Wenn die deutsche Frau ihr Leben im Auslande von solemnem Gedanktummeute durchfüllt, dann wird die Seele auch der Unheimlichkeit, ein sofortiges Gefühl göttlicher Verantwortung und Mission sein.

In der Freude bedeutet die deutsche Frau gleichsam die Vertreterin aller Frauen ihrer Nation und Religion. Vorantritt folgt für die Frau im Auslande eine erneute, ungewöhnliche Verantwortung.

Sie ist als Gattin in einem Lande, dessen Eingeborene Farben sind, so ist sie dazu berufen, die Bevölkerung der Rasse zu sein, eine Pflicht, der nur deutsche Frauen leicht obzuhalten scheinen! Sie wird aber auf diese Weise verfolgen dürfen, beßmäßige Bevölkerung und Gatten in das Christentum einzuführen. Durch ihre Taten, ihr Beispiel.

Niemand kann ihr die Aufgabe, ihre Kinder nicht allein zu nützlichen, brauchbaren Leuten im allgemeinen heranzubilden, sondern sie auch zu geistigen Trägern deutscher Staatlichkeit und Kultur und zu bewußten Vertretern christlicher Werte zu erziehen.

Als Gattin wird sie (behoben in den Tropen) noch mehr die Aufrechterhaltung der Gesundheit ihres Gatten je nach, als dabein — besonders überzeugt.

An der Freude, wo zumeist das Verlustleben des Mannes ihn nachhalter angewöhnt, noch mühter ist als in der alten Heimat, soll die deutsche Frau seine Poetie sein, jene Poetie, die aus der Harmonie wohlbefindender Einflüssen mit Anmut, mit inniger und füreinanderliebender Gabe, um immer wieder mündet an Schönheit und Edles. Und in einer mährisch glücklichen Ehe kann sie ihm noch etwas viel Schöneres, Tieferes sein: die gütige, durch Schönheit verklärte, zweite Mutter auf Erden.

## Mütter sollten es wissen —

dass der Gesundheitswert unseres Maissirups von vielen Aerzten und Nahrungsspezialisten gutgeheissen wird.

THE CANADA STARCH CO. LIMITED MONTREAL

## EDWARDSBURG CROWN BRAND CORN SYRUP

Im Manne lebt ein einziges Heim, wenn noch Mutterglück in der Frau, die er liebt. Das ist ein seltsam entzückender Zug, der sich vielleicht daraus erklärt, daß man zumeist das uns Frauen beiderlei Orientierungsmöglichkeiten im eigenen Empfindungsbereich sieht. Er ist in dieser Beziehung hilflos. Darum berechtigt und verhaut er die Sicherheit, mit der sich der Mann im scheinbaren Labrador seiner inneren Welt hinzutrifft. Hier liegt der Grund des manchen unendlichen Vertrauens, das der Mann zu einer treuhändigen Frau hat.

Sie betone nochmals, daß ein solcher Eindruck der Frau nur in einer glücklichen Ehe besteht. Da aber im blauäugigen Ehe ein Satz bedeutet ein wahres Heiligtum, und unlösbar ist, erfährt auch die weniger harmonische Ehe, daß die Gattin die Sicherheit nicht aufzugeben, wie wieder entzückend sieher zu gehalten, bis an die unterste Grenze der Möglichkeit.

Auch im gefährlichsten Leben erwähnen der deutschen Frau im Auslande Plichten und Aufgaben bevor.

Arzt wird für eine großzügige Verteilung gesorgt, die einen kleinen Teil der Belebung folgenden Zustand und Tagen anstatt händerischer wird, wenn die Wunde und ihre Umgebung so vorsichtig angetragen oder hier ein Gefühl der Schwelling oder des Abstoßens eintrete, oder wenn Sie merkt, daß die Bindungsausbildung sich rötet. Dann ist es keine Zeit, zum Arzt zu gehen! Wenn aber dar in der Radikalität der Wunde sich eine Streifen in der Haut ordnen, wenn in der Nähe der Gelehrten Schnüren auftreten und die Drähte anziehen, wenn für dich matt und elend sieht und es einschläft beißt, bald fällt sie, dann verliert keine Minute, eilt zum Arzt, und wenn es mittag ist, in der Stadt, in dem sie ist, geht in größter Verzweiflung.

Sie möchte ja gern doch der Wiederbelebung ewigen Liedes auf meiner Stimm und in meinem ganzen Leben dienen.

Elizabeth Lutz von Brandt

## Hüte dich vor Blutvergiftung!

Viele schwere und tödliche Erfahrungen sind die Folge kleiner Risse oder Spaltenverletzungen, die oft nicht beachtet oder unhodogenah behandelt werden. Zögig werden Fäule genommen, in denen solche gelegentlich Verletzungen vor der Arbeit oder außerhalb des Betriebes stattgefunden haben und dann durch die Belebung von Angeradenen für den Verlust von Finanzen oder der ganzen Hand, des Armes oder auch den Tod zur Folge haben. Sie sind dann nicht festgestellt werden, oder gar keine Verletzung vor der Arbeit oder außerhalb des Betriebes stattgefunden haben. Dagegen kann den Verletzten seine Erfahrungshilfe für seinen Verlust am Erwerbstätigsten. Frau und Kindern keine Hinterziehendenrente gewährt werden. Aber auch teilweise keine Rente kann den Verlierenden wieder gut machen oder den Erbauer erlegen. Ein gelinder Störer ist mehr wert als jede Rente.

Darum achtet auf die kleinste Verletzung, die die heimliche Rente kann, und merkt endgültig:

1. Arbeit nicht tun, die Arbeit nicht tun.

2. Blut nicht auswischen.

3. Arbeit nicht auswischen.

4. Arbeit nicht auswischen.

5. Arbeit nicht auswischen.

6. Arbeit nicht auswischen.

7. Arbeit nicht auswischen.

8. Arbeit nicht auswischen.

9. Arbeit nicht auswischen.

10. Arbeit nicht auswischen.

11. Arbeit nicht auswischen.

12. Arbeit nicht auswischen.

13. Arbeit nicht auswischen.

14. Arbeit nicht auswischen.

15. Arbeit nicht auswischen.

16. Arbeit nicht auswischen.

17. Arbeit nicht auswischen.

18. Arbeit nicht auswischen.

19. Arbeit nicht auswischen.

20. Arbeit nicht auswischen.

21. Arbeit nicht auswischen.

22. Arbeit nicht auswischen.

23. Arbeit nicht auswischen.

24. Arbeit nicht auswischen.

25. Arbeit nicht auswischen.

26. Arbeit nicht auswischen.

27. Arbeit nicht auswischen.

28. Arbeit nicht auswischen.

29. Arbeit nicht auswischen.

30. Arbeit nicht auswischen.

31. Arbeit nicht auswischen.

32. Arbeit nicht auswischen.

33. Arbeit nicht auswischen.

34. Arbeit nicht auswischen.

35. Arbeit nicht auswischen.

36. Arbeit nicht auswischen.

37. Arbeit nicht auswischen.

38. Arbeit nicht auswischen.

39. Arbeit nicht auswischen.

40. Arbeit nicht auswischen.

41. Arbeit nicht auswischen.

42. Arbeit nicht auswischen.

43. Arbeit nicht auswischen.

44. Arbeit nicht auswischen.

45. Arbeit nicht auswischen.

46. Arbeit nicht auswischen.

47. Arbeit nicht auswischen.

48. Arbeit nicht auswischen.

49. Arbeit nicht auswischen.

50. Arbeit nicht auswischen.

51. Arbeit nicht auswischen.

52. Arbeit nicht auswischen.

53. Arbeit nicht auswischen.

54. Arbeit nicht auswischen.

55. Arbeit nicht auswischen.

56. Arbeit nicht auswischen.

57. Arbeit nicht auswischen.

58. Arbeit nicht auswischen.

59. Arbeit nicht auswischen.

60. Arbeit nicht auswischen.

61. Arbeit nicht auswischen.

62. Arbeit nicht auswischen.

63. Arbeit nicht auswischen.

64. Arbeit nicht auswischen.

65. Arbeit nicht auswischen.

66. Arbeit nicht auswischen.

67. Arbeit nicht auswischen.

68. Arbeit nicht auswischen.

69. Arbeit nicht auswischen.

70. Arbeit nicht auswischen.

71. Arbeit nicht auswischen.

72. Arbeit nicht auswischen.

73. Arbeit nicht auswischen.

74. Arbeit nicht auswischen.

75. Arbeit nicht auswischen.

76. Arbeit nicht auswischen.

77. Arbeit nicht auswischen.

78. Arbeit nicht auswischen.

79. Arbeit nicht auswischen.

80. Arbeit nicht auswischen.

81. Arbeit nicht auswischen.

82. Arbeit nicht auswischen.

83. Arbeit nicht auswischen.

84. Arbeit nicht auswischen.

85. Arbeit nicht auswischen.

86. Arbeit nicht auswischen.

87. Arbeit nicht auswischen.

88. Arbeit nicht auswischen.

89. Arbeit nicht auswischen.

90. Arbeit nicht auswischen.

91. Arbeit nicht auswischen.

92. Arbeit nicht auswischen.

93. Arbeit nicht auswischen.

94. Arbeit nicht auswischen.

95. Arbeit nicht auswischen.

96. Arbeit nicht auswischen.

97. Arbeit nicht auswischen.

98. Arbeit nicht auswischen.

99. Arbeit nicht auswischen.

100. Arbeit nicht auswischen.

101. Arbeit nicht auswischen.

102. Arbeit nicht auswischen.

103. Arbeit nicht auswischen.

104. Arbeit nicht auswischen.

105. Arbeit nicht auswischen.

106. Arbeit nicht auswischen.

107. Arbeit nicht auswischen.

108. Arbeit nicht auswischen.

109. Arbeit nicht auswischen.

110. Arbeit nicht auswischen.

111. Arbeit nicht auswischen.

112. Arbeit nicht auswischen.

113. Arbeit nicht auswischen.

114. Arbeit nicht auswischen.

115. Arbeit nicht auswischen.

116. Arbeit nicht auswischen.

117. Arbeit nicht auswischen.

118. Arbeit nicht auswischen.

119. Arbeit nicht auswischen.

120. Arbeit nicht auswischen.

121. Arbeit nicht auswischen.

122. Arbeit nicht auswischen.</









